

# Inhaltsübersicht

<b>Vorbemerkung</b> .....	21
<b>Einleitung</b> .....	23
I. Fragestellung .....	30
II. Vorgehensweise .....	31
III. Forschungsstand .....	33
<b>A. Die Entwicklung bis zum Inkrafttreten des preußischen Allgemeinen Landrechts</b> .....	36
I. Nichtausübung im Kontext der Verlageigentumslehre .....	37
II. Die Lehre vom geistigen Eigentum als Grundlage künftiger Rücktrittsrechte .....	40
III. Zusammenfassung und Zwischenergebnis .....	48
<b>B. Verlagsrechtliche Rücktrittsrechte in den Naturrechtskodifikationen des ausgehenden 18. und frühen 19. Jahrhunderts</b> .....	50
I. Das preußische Allgemeine Landrecht von 1794 .....	50
II. Das Badische Landrecht von 1810 .....	81
III. Das österreichische ABGB von 1812 .....	84
IV. Zusammenfassung und Zwischenergebnis .....	89
<b>C. Autorenrücktrittsrechte in der Zeit des Deutschen Bundes</b> .....	92
I. Kodifikationsbestrebungen und private Initiativen auf Bundesebene bis 1863 .....	93
II. Die Revisionsbemühungen um die verlagsrechtlichen Vorschriften des ALR und das preußische Gesetz zum Schutze des Eigentums an Werken der Wissenschaft und Kunst gegen Nachdruck und Nachbildung von 1837 .....	94
III. Die preußischen Bemühungen um eine eigenständige Verlagsrechtskodifikation 1837–1847 .....	96
IV. Die Entwicklung in den übrigen Staaten .....	134
V. Das freie Rücktrittsrecht in der vorbereitenden Vorlage zum „Dresdner Entwurf“ (1863–1864) .....	142
VI. Wissenschaft, „gemeinrechtliche Praxis“ und Rechtsprechung zwischen 1840 und 1870 .....	149
VII. Rechtsprechung .....	157
VIII. Zusammenfassung und Zwischenergebnis .....	158
<b>D. Die Entwicklung der Rücktrittsrechte im Kaiserreich bis zur Aufnahme der Verhandlungen zum Verlagsgesetz von 1901</b> .....	163
I. Die Rücktrittsrechte in der Literatur der 1870er–1890er Jahre .....	165

II.	Gesetzentwürfe und Standesordnungen der Interessenverbände . . . . .	172
III.	Die Entwürfe der Jurisprudenz . . . . .	204
IV.	Rechtsprechung . . . . .	214
V.	Zusammenfassung und Zwischenergebnis . . . . .	216
<b>E.</b>	<b>Die Rücktrittsrechte wegen veränderter Umstände und Nichtausübung im Verlagsgesetz von 1901 . . . . .</b>	<b>220</b>
I.	Die Rücktrittsrechte im Referentenentwurf vom September 1899 . . . . .	221
II.	Die Rücktrittsrechte in der Revisionsfassung des Referentenentwurfs vom Dezember 1899 . . . . .	228
III.	Die Begutachtung durch das preußische Justiz- und Kultusministerium im Januar 1900 . . . . .	237
IV.	Die offiziellen Motive zu den Rücktrittsrechten: Die Bundesratsfassung des „Entwurfs eines Gesetzes über das Verlagsrecht“ . . . . .	239
V.	Die Autorenrücktrittsrechte in der öffentlichen Diskussion des Gesetzentwurfs . . . . .	242
VI.	Die Beratungen und Beschlüsse des Bundesrates und ihr öffentliches Echo . . . . .	254
VII.	Beratung und Beschlussfassung im Reichstag und Verabschiedung des Gesetzes . . . . .	258
VIII.	Die mittelfristige Bewertung in der Literatur und die Rechtsprechung zu §§ 17, 30, 32 und 35 VerlG . . . . .	268
IX.	Zusammenfassung und Zwischenergebnis . . . . .	285
<b>F.</b>	<b>Vom Rücktritts- zum Rückrufsrecht: Nichtausübung und veränderte Umstände in der Weimarer Republik und im NS-Staat . . . . .</b>	<b>291</b>
I.	Die Entwicklung im Verlagsrecht bis 1939 . . . . .	292
II.	Die urheberrechtliche Entwicklung zwischen 1918 und 1933 . . . . .	319
III.	Die urheberrechtliche Entwicklung 1933–1939 . . . . .	363
<b>G.</b>	<b>Der Weg zu den §§ 41, 42 UrhG: das Urheberrechtsgesetz von 1965 . . . . .</b>	<b>394</b>
I.	Der „Berliner Entwurf“ der Sachverständigenkommission . . . . .	395
II.	Die Rückrufsrechte in der Jurisprudenz der 1950er und frühen 1960er Jahre . . . . .	401
III.	Der Rengsdorfer Entwurf vom September 1951 . . . . .	402
IV.	Der Referentenentwurf vom März 1954 . . . . .	403
V.	Der Ministerialentwurf von 1959 . . . . .	441
VI.	Der Regierungsentwurf vom Dezember 1961/März 1962 . . . . .	466
VII.	Zusammenfassung und Zwischenergebnis . . . . .	486
<b>H.</b>	<b>Ausblick . . . . .</b>	<b>496</b>
I.	Die Entwicklung der Rückrufsrechte seit 1965 . . . . .	496
II.	Rechtsprechung seit 1965 . . . . .	503
<b>I.</b>	<b>Zusammenfassung der Ergebnisse und Fazit . . . . .</b>	<b>507</b>
	<b>Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .</b>	<b>517</b>
	<b>Stichwortverzeichnis . . . . .</b>	<b>555</b>

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorbemerkung</b> .....	21
<b>Einleitung</b> .....	23
I. Fragestellung .....	30
II. Vorgehensweise .....	31
III. Forschungsstand .....	33
<b>A. Die Entwicklung bis zum Inkrafttreten des preußischen Allgemeinen Landrechts</b> .....	36
I. Nichtausübung im Kontext der Verlageigentumslehre .....	37
II. Die Lehre vom geistigen Eigentum als Grundlage künftiger Rücktrittsrechte .....	40
1. Nichtausübung, Umstands- und Überzeugungswandel im Kontext der frühen Lehre vom geistigen Eigentum .....	42
2. Die Präzisierung der Lehre vom geistigen Eigentum als dogmatische Grundlage künftiger Rücktrittsrechte wegen Nichtausübung und veränderter Umstände .....	44
III. Zusammenfassung und Zwischenergebnis .....	48
<b>B. Verlagsrechtliche Rücktrittsrechte in den Naturrechtskodifikationen des ausgehenden 18. und frühen 19. Jahrhunderts</b> .....	50
I. Das preußische Allgemeine Landrecht von 1794 .....	50
1. Regelungsinhalt .....	50
a) Rücktrittsrechte des Verlegers .....	51
b) Rücktrittsrecht des Autors wegen veränderter Umstände .....	52
c) Rücktrittsrecht wegen Nichtausübung .....	53
d) Unmöglichkeitregelung .....	53
e) Rechtlicher Charakter des Rücktrittsrechts nach §§ 1005 ff. ...	54
2. Genese des Autorenrücktrittsrechts nach §§ 1005 ff. ....	56
a) Beteiligte Personen .....	57
b) Der Kleinsche Vorentwurf .....	58
c) Überarbeitung durch Svarez .....	59
d) Monita, extractus und revisio monitorum .....	61
e) Letzte Textgestaltungen .....	63
f) Hintergrund der Regelung des Rücktrittsrechts .....	64
3. Die Motive hinter §§ 1005 ff.: Versuch einer Erklärung .....	67
a) Keine Einflussnahme Friedrich Nicolais .....	67
b) Urheberschaft Svarez?: Die §§ 1005 ff. als clausula-Sonderregelung .....	69

c)	Literatur zu den Rücktrittsrechten des Autors im Allgemeinen und den §§ 1005 ff. im Besonderen bis zum Jahr 1839 . . . . .	71
aa)	Zum Rücktritt wegen veränderter Umstände . . . . .	71
bb)	Zum Rücktritt wegen Nichtausübung . . . . .	76
d)	Weitere Erklärungsansätze im Anschluss an die Literatur . . . . .	76
aa)	Das Rücktrittsrecht als Ausfluss kantianischen Urheberrechtsdenkens? . . . . .	76
bb)	Römischrechtliche Analogie? . . . . .	77
4.	Zusammenfassung und Zwischenergebnis . . . . .	78
II.	Das Badische Landrecht von 1810 . . . . .	81
III.	Das österreichische ABGB von 1812 . . . . .	84
IV.	Zusammenfassung und Zwischenergebnis . . . . .	89
<b>C.</b>	<b>Autorenrücktrittsrechte in der Zeit des Deutschen Bundes . . . . .</b>	<b>92</b>
I.	Kodifikationsbestrebungen und private Initiativen auf Bundesebene bis 1863 . . . . .	93
II.	Die Revisionsbemühungen um die verlagsrechtlichen Vorschriften des ALR und das preußische Gesetz zum Schutze des Eigentums an Werken der Wissenschaft und Kunst gegen Nachdruck und Nachbildung von 1837 . . . . .	94
III.	Die preußischen Bemühungen um eine eigenständige Verlagsrechtskodifikation 1837–1847 . . . . .	96
1.	Das Rücktrittsrecht im Spiegel der Gutachten des Jahres 1838 . . . . .	98
a)	Die Verlegerperspektive: Carl Friedrich Duncker . . . . .	98
b)	Schlesische Friedrich-Wilhelms-Universität Breslau . . . . .	99
c)	Friedrich-Wilhelms-Universität zu Bonn . . . . .	99
aa)	Das Gutachten Deiters' . . . . .	100
bb)	Das Gutachten Freytags . . . . .	101
d)	Albertus-Universität zu Königsberg i. Pr. . . . .	102
e)	Königliche Universität zu Greifswald . . . . .	104
2.	Der Entwurf einer Verordnung über den Verlags-Vertrag vom 12. März 1839 . . . . .	105
a)	Rücktrittsrecht des Verlegers bei Nichterfüllung durch den Autor . . . . .	105
b)	Rücktrittsrecht des Autors wegen veränderter Umstände/freies Autorenrücktrittsrecht . . . . .	106
c)	Rücktrittsrecht des Autors wegen Nichtausübung . . . . .	108
3.	Der Ministerialentwurf zu einem Gesetz über den Verlagsvertrag vom Juni 1839 . . . . .	109
a)	Regelungsinhalt . . . . .	109
b)	Grundtendenz und Zielsetzung des Entwurfs . . . . .	111
c)	Nachfristloses Rücktrittsrecht des Verlegers und Ausdehnung des Schadensersatzanspruches . . . . .	112
d)	Ausdehnung der Haftung bei anderweitiger Herausgabe nach dem Rücktritt . . . . .	114

e)	Rücktrittsrecht des Autors wegen Nichtausübung .....	115
4.	Die Stellungnahme des Justizministeriums vom Dezember 1839 ..	115
a)	Zum Rücktrittsrecht des Autors wegen veränderter Umstände	116
b)	Zum Rücktrittsrecht des Autors wegen Nichtausübung.....	118
5.	Stellungnahme und Eigenentwurf des Königlich-Preußischen Literarischen Sachverständigen-Vereins vom 1. Mai 1842 .....	118
a)	Die Stellungnahme zum Ministerialentwurf .....	119
b)	Der Sachverständigenentwurf zum Rücktrittsrecht wegen verän- derter Umstände .....	121
c)	Der Sachverständigenentwurf zum Rücktrittsrecht wegen Nicht- ausübung .....	123
6.	Überarbeitung durch Heydemann und Endfassung .....	124
a)	Rücktrittsrecht wegen veränderter Umstände/freies Rücktritts- recht .....	126
b)	Rücktrittsrecht wegen Nichtausübung .....	128
7.	Scheitern .....	129
8.	Zusammenfassung und Zwischenergebnis .....	132
IV.	Die Entwicklung in den übrigen Staaten .....	134
1.	Gesetzliche Regelungen zum Verlags- und Urheberrecht .....	134
2.	Einzelstaatliche und private Gesetzentwürfe: Württemberg, Bayern und Sachsen .....	136
a)	Der Entwurf eines HGB für das Königreich Württemberg (1839) .....	136
aa)	Freies Rücktrittsrecht .....	137
bb)	Rücktrittsrecht wegen Nichtausübung .....	137
b)	Der BGB-Entwurf für das Königreich Bayern (1861) .....	138
aa)	Freies Rücktrittsrecht .....	138
bb)	Rücktrittsrecht wegen Nichtausübung .....	139
c)	Der sächsische „Berger-Entwurf“ (1845) .....	140
aa)	Freies Rücktrittsrecht .....	141
bb)	Rücktrittsrecht wegen Nichtausübung .....	142
V.	Das freie Rücktrittsrecht in der vorbereitenden Vorlage zum „Dresdner Entwurf“ (1863–1864) .....	142
1.	Inhalt und Begründung des Rücktrittsrechts .....	144
2.	Bedenken gegen die Einführung eines Rücktrittsrechts .....	145
3.	Gegenkritik und Streichung des Rücktrittsrechts .....	147
VI.	Wissenschaft, „gemeinrechtliche Praxis“ und Rechtsprechung zwischen 1840 und 1870 .....	149
1.	Rücktrittsrecht wegen veränderter Umstände/freies Rücktrittsrecht	149
2.	Rücktrittsrecht wegen Nichtausübung .....	155
VII.	Rechtsprechung .....	157
VIII.	Zusammenfassung und Zwischenergebnis .....	158

<b>D. Die Entwicklung der Rücktrittsrechte im Kaiserreich bis zur Aufnahme der Verhandlungen zum Verlagsgesetz von 1901</b> .....	163
I. Die Rücktrittsrechte in der Literatur der 1870er–1890er Jahre .....	165
II. Gesetzentwürfe und Standesordnungen der Interessenverbände .....	172
1. Schürmanns Grundordnung (1889) .....	172
a) Rücktrittsrecht wegen veränderter Umstände .....	173
b) Rücktrittsrecht des Verlegers wegen veränderter Umstände .....	174
2. Streißlers Entwurf einer Verlagsordnung für den deutschen Buchhandel (1890) .....	175
a) Rücktrittsrecht wegen veränderter Umstände .....	175
b) Rücktrittsrecht wegen Nichtausübung .....	176
3. Der Gesetzentwurf des Deutschen Schriftstellerverbandes (1891) .....	177
4. Die Verlagsordnung für den Deutschen Buchhandel (1893) .....	179
a) Der Vorentwurf Voigtländers .....	180
aa) Freies Rücktrittsrecht des Autors .....	181
bb) Freies Rücktrittsrecht des Verlegers .....	183
cc) Rücktrittsrecht wegen Nichtausübung .....	184
b) Der Vorentwurf des außerordentlichen Ausschusses .....	184
aa) Freies Rücktrittsrecht des Autors .....	185
bb) Freies Rücktrittsrecht des Verlegers .....	186
cc) Rücktrittsrecht wegen Nichtausübung .....	186
dd) Die Stellungnahme Wächters .....	187
ee) Die Stellungnahme Dambachs .....	189
ff) Die Beratung der Änderungsvorschläge .....	190
c) Der Erstentwurf vom Dezember 1891 .....	192
aa) Rücktrittsrecht wegen Nichtausübung .....	192
bb) Freies Rücktrittsrecht des Autors .....	193
cc) Freies Rücktrittsrecht des Verlegers .....	194
d) Die Kritik am Erstentwurf .....	195
e) Überarbeitung und Verabschiedung der Verlagsordnung .....	196
5. Die Entwürfe der „Association Littéraire et Artistique Internationale“ (1892–95) .....	199
a) Der Vorentwurf auf dem Kongress von Neuchâtel (1891) .....	200
b) Der Entwurf auf dem Kongress von Mailand (1892) .....	201
c) Hildebrands Entwurf auf dem Dresdner Kongress (1895) .....	202
d) Das Ende der Bestrebungen um eine internationale Regelung des Verlagsrechts .....	203
III. Die Entwürfe der Jurisprudenz .....	204
1. Der Planck-Entwurf (1890) .....	205
a) Aufhebungsanspruch wegen Nichtausübung .....	206
b) Freies Rücktrittsrecht .....	208
2. Bährs Gegenentwurf zum BGB (1892) .....	211
a) Freies Rücktrittsrecht .....	212

b) Rücktrittsrecht wegen Nichtausübung .....	213
IV. Rechtsprechung .....	214
V. Zusammenfassung und Zwischenergebnis .....	216
<b>E. Die Rücktrittsrechte wegen veränderter Umstände und Nichtausübung im Verlagsgesetz von 1901 .....</b>	<b>220</b>
I. Die Rücktrittsrechte im Referentenentwurf vom September 1899 ....	221
1. Rücktrittsrecht wegen Nichtausübung .....	222
2. Rücktrittsrecht wegen veränderter Umstände .....	227
II. Die Rücktrittsrechte in der Revisionsfassung des Referentenentwurfs vom Dezember 1899 .....	228
1. Rücktrittsrecht wegen Nichtausübung .....	229
2. Rücktrittsrecht wegen veränderter Umstände .....	230
3. Die Umarbeitung des Referentenentwurfs zum Dezember 1899 ...	232
a) Rücktrittsrecht wegen Nichtausübung .....	232
b) Rücktrittsrecht wegen veränderter Umstände .....	236
III. Die Begutachtung durch das preußische Justiz- und Kultusministerium im Januar 1900 .....	237
IV. Die offiziellen Motive zu den Rücktrittsrechten: Die Bundesratsfassung des „Entwurfs eines Gesetzes über das Verlagsrecht“ .....	239
1. Die Motive zu den Rücktrittsrechten wegen Nichtausübung .....	240
2. Die Motive zum Rücktrittsrecht wegen veränderter Umstände ...	241
V. Die Autorenrücktrittsrechte in der öffentlichen Diskussion des Gesetzesentwurfs .....	242
1. Interessenverbände des Verlagswesens .....	243
2. Interessenverbände der Autorenschaft .....	244
a) Die Petition des Vereins „Berliner Presse“ .....	244
b) Die Bemerkungen des Vereins Deutscher Ingenieure .....	245
3. Erwidern der Verlegerseite .....	246
a) Die Erwiderung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler	247
b) Die Erwiderung der Deutschen Verlegerkammer .....	247
4. Die Bewertung des Gesetzesentwurfs durch die Universitäten .....	249
5. Die Bewertung des Entwurfs in der juristischen Fachliteratur ...	250
a) Die Kritik Wicherts .....	251
b) Die Kritik Osterrieths .....	251
c) Die Kritik Birkmeyers .....	253
VI. Die Beratungen und Beschlüsse des Bundesrates und ihr öffentliches Echo .....	254
1. Die Änderungswünsche der Bundesstaaten .....	255
2. Ausschussverhandlungen und Beschlussfassung im Bundesrat ...	256
VII. Beratung und Beschlussfassung im Reichstag und Verabschiedung des Gesetzes .....	258
1. Die Behandlung der Rücktrittsrechte in der ersten Reichstagslesung .....	258

a)	Die Position des konservativen Lagers .....	259
b)	Die Äußerungen der linksliberalen Parteien .....	260
c)	Die Äußerungen der Sozialdemokratie .....	261
d)	Die Verteidigung des Entwurfs durch das Reichsjustizamt ....	261
2.	Die Rücktrittsrechte in der Beratung der Reichstagskommission ..	262
a)	Kommissionsverhandlungen und -beschlüsse zum Rücktrittsrecht wegen Nichtausübung.....	263
b)	Kommissionsverhandlungen und -beschlüsse zum Rücktrittsrecht wegen veränderter Umstände .....	264
3.	Die zweite und dritte Reichstagslesung und das weitere Verfahren	266
VIII.	Die mittelfristige Bewertung in der Literatur und die Rechtsprechung zu §§ 17, 30, 32 und 35 VerlG .....	268
1.	Die Behandlung der Rücktrittsrechte in der Rechtswissenschaft bis 1918 .....	268
a)	Kommentarliteratur .....	268
b)	Jurisprudenz .....	272
aa)	§ 35 VerlG als Rückschritt gegenüber §§ 1005 ff. ALR: Gallus Christ.....	272
bb)	Josef Kohlers Kritik an § 35 VerlG .....	273
cc)	Die Kritik Riezlers .....	276
dd)	Die Kritik Elsters .....	278
ee)	Die Ausführungen Hans Otto de Boors .....	279
ff)	Kohler zum Rücktrittsrecht wegen Nichtausübung: „Anatole France und das Verlagsrecht“ .....	280
gg)	Sonstige Autoren zu den Rücktrittsrechten .....	281
2.	Rechtsprechung bis 1918: Präzisierung und Erweiterung .....	282
a)	Entscheidungen zum Rücktrittsrecht wegen Nichtausübung ...	283
b)	Entscheidungen zum Rücktrittsrecht wegen veränderter Umstände .....	284
c)	Das Sonderkündigungsrecht aus wichtiger Ursache .....	284
IX.	Zusammenfassung und Zwischenergebnis .....	285
<b>F.</b>	<b>Vom Rücktritts- zum Rückrufsrecht: Nichtausübung und veränderte Umstände in der Weimarer Republik und im NS-Staat .....</b>	<b>291</b>
I.	Die Entwicklung im Verlagsrecht bis 1939 .....	292
1.	Die Literatur zu den verlagsgesetzlichen Rücktrittsrechten .....	292
a)	Hoffmann: Revolution und Inflation als „veränderte Umstände“? .....	293
b)	Lobes Kritik an § 17 VerlG .....	294
c)	Schwarz: § 35 VerlG als Ausfluss des „eigenartigen Bandes“ zwischen Autor und Verleger .....	295
d)	Passows Kritik an §§ 35 und 17 VerlG .....	298
e)	Streisslers „System des Immaterialgüterrechts“: § 35 VerlG zwischen monistischer und dualistischer Theorie .....	299

f)	Aldenraths „Rücktritt vom Verlagsvertrag“ .....	300
g)	Nationalsozialistische Instrumentalisierung des § 35 VerlG: Fehligns „Einseitige Aufhebung des Verlagsvertrags“ .....	302
2.	Rechtsprechung zu den Rücktrittsrechten 1921–1939 .....	306
a)	Rechtsprechung zum Rücktritt nach §§ 17, 30, 32 VerlG .....	306
b)	Nichtausübung außerhalb des Verlagsgesetzes: Das Reichs- gericht zu Verfilmungsverträgen .....	308
c)	Rechtsprechung zum Rücktritt nach § 35 VerlG .....	310
d)	„Veränderte Umstände“ und das Sonderkündigungsrecht im Nationalsozialismus .....	311
3.	Die Entwicklung in der Verlagspraxis: Normverträge .....	314
4.	Verlagsrechtsreform oder Urheberschuldrecht: Die Ansätze des Jahres 1939 .....	315
5.	Zusammenfassung und Zwischenergebnis .....	317
II.	Die urheberrechtliche Entwicklung zwischen 1918 und 1933 .....	319
1.	Die Normierung des Urheberpersönlichkeitsrechts in der revidier- ten Berner Übereinkunft und der technische Fortschritt .....	320
2.	Die Rücktritts- und Rückfallsrechte der nichtamtlichen Urheber- rechtsgesetzentwürfe der Jahre 1928 bis 1931 .....	323
a)	Der Entwurf Bruno Marwitz' .....	324
b)	Der Entwurf Willy Hoffmanns .....	325
c)	Die Beratung der Entwürfe im Urheberrechtsausschuss des „Grünen Vereins“ .....	326
d)	Der Entwurf des Reichverbandes bildender Künstler Deutsch- lands, der Genossenschaft Deutscher Tonsetzer und des Schutz- verbandes Deutscher Schriftsteller vom 20. April 1931 .....	327
3.	Der amtliche Entwurf von 1932 .....	329
4.	Stellungnahmen zum amtlichen Entwurf von 1932 .....	334
a)	Die Beratungen im vorläufigen Reichswirtschaftsrat .....	334
aa)	de Boors Vorschlag eines urheberpersönlichkeitsrechtlichen Verbietungsrechts .....	335
bb)	Die „Geburt“ des Rückrufsrechts wegen Nichtausübung ..	338
b)	Das Rücktrittsrecht wegen Nichtausübung in den Stellung- nahmen der Interessenverbände .....	350
c)	Bewertung in der Jurisprudenz .....	354
aa)	de Boors „Vom Wesen des Urheberrechts“ .....	354
bb)	Die Beiträge Engländers, Möhrings, Koehnes, Elsters und Hoffmanns .....	357
d)	Die Bewertung des Reichsgerichts .....	359
e)	Stellungnahmen sonstiger staatlicher Stellen und der Länder ..	360
III.	Die urheberrechtliche Entwicklung 1933–1939 .....	363
1.	Der amtliche Entwurf von 1933 .....	363
a)	Verbietungs- und Rückrufsrecht .....	363

aa)	Die Erweiterung des Urheberpersönlichkeitsrechts um ein Verbotungsrecht bei nachträglicher Ansehens- und Rufgefährdung .....	364
bb)	Die Überarbeitung des Rücktrittsrechts wegen Nichtausübung .....	364
b)	Die Erörterung des Entwurfs im Reichsjustizministerium .....	368
c)	Stellungnahmen der Länder und weitere Besprechungen .....	369
2.	Der überarbeitete amtliche Entwurf vom 22. Januar 1934 .....	371
a)	Urheberpersönlichkeitsrechtliches Verbotungsrecht .....	371
b)	Rückrufsrecht wegen Nichtausübung .....	373
c)	Die Debatten im Urheberrechtsausschuss der Akademie für Deutsches Recht .....	375
d)	Stellungnahmen zum amtlichen Entwurf von 1934 .....	376
3.	Rücktritts- und Rückrufsrechte in den Privatentwürfen der Jahre 1933/34 .....	378
a)	Der Entwurf Willy Hoffmanns .....	378
b)	Der Entwurf des BNSDJ .....	380
4.	Der Entwurf der Akademie für Deutsches Recht von 1939 .....	382
a)	Urheberpersönlichkeitsrechtliches Verbotungsrecht .....	382
b)	Rückrufsrecht wegen Nichtausübung .....	383
c)	Stellungnahmen zum Akademieentwurf .....	385
5.	Zusammenfassung und Zwischenergebnis .....	387
<b>G.</b>	<b>Der Weg zu den §§ 41, 42 UrhG: das Urheberrechtsgesetz von 1965...</b>	<b>394</b>
I.	Der „Berliner Entwurf“ der Sachverständigenkommission .....	395
1.	Urheberpersönlichkeitsrechtliches Verbotungsrecht .....	396
2.	Rückrufsrecht wegen Nichtausübung .....	396
3.	Stellungnahmen zu §§ 10a Abs. 4 und § 28 Berlin-E .....	398
II.	Die Rückrufsrechte in der Jurisprudenz der 1950er und frühen 1960er Jahre .....	401
III.	Der Rengsdorfer Entwurf vom September 1951 .....	402
IV.	Der Referentenentwurf vom März 1954 .....	403
1.	Die Rückrufsrechte im Vorentwurf zum Referentenentwurf .....	404
2.	Inhalt und Begründung der Rückrufsrechte im Referentenentwurf	406
a)	Rückrufsrecht wegen Nichtausübung .....	407
b)	Rückrufsrecht wegen gewandelter Überzeugung .....	408
c)	Ausschluss- und Abbedingungsregelungen .....	409
3.	Stellungnahmen zu den Rückrufsrechten des Referentenentwurfs	412
a)	Stellungnahmen der Interessenverbände .....	412
aa)	Interessenverbände der Urheberschaft .....	412
bb)	Interessenverbände der Verwertungsindustrie .....	414
b)	Stellungnahmen einzelner Sachverständiger und Privater .....	416
c)	Stellungnahmen amtlicher Stellen auf Bundes- und Länder-ebene .....	419

aa)	Bundesinnenministerium .....	419
bb)	Länderministerien und -behörden .....	422
cc)	BGH .....	426
d)	Die Thematisierung der Rückrufsrechte in Fachpublikationen	427
aa)	Grundsatzfragen .....	427
bb)	Beiträge zum Film- und Lichtbildrecht des Entwurfs .....	428
cc)	Verhältnis zum Verlagsrecht und Vergleich mit dem französischen droit de repentir ou de retrait .....	429
4.	Die Rückrufsrechte in den Beratungen zum Referentenentwurf ...	432
a)	Die Beratungen im Fachausschuss für Urheber- und Verlagsrecht der Deutschen Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht .....	432
b)	Die Beratung im Bundesjustizministerium .....	436
c)	Weitere Erörterungen .....	439
V.	Der Ministerialentwurf von 1959 .....	441
1.	Inhalt und Begründung der Rückrufsrechte im Ministerialentwurf	441
a)	Rückrufsrecht wegen Nichtausübung .....	442
b)	Rückrufsrecht wegen gewandelter Überzeugung .....	444
c)	Ausschluss- und Abbedingungsregelungen .....	445
d)	Das Verbotungsrecht im Rahmen der Schrankenregelung für Sammlungen für den Kirchen-, Schul- oder Unterrichtsgebrauch .....	447
2.	Stellungnahmen zu den Rückrufsrechten des Ministerialentwurfs	448
a)	Stellungnahmen der Interessenverbände .....	448
b)	Stellungnahmen einzelner Sachverständiger und prominenter Urheber .....	453
c)	Stellungnahmen von Bundes- und Länderbehörden .....	454
d)	Äußerungen der Jurisprudenz .....	458
3.	Die Rückrufsrechte in den Beratungen zum Ministerialentwurf ...	459
a)	Die Beratung im Fachausschuss für Urheber- und Verlagsrecht der Deutschen Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht .....	459
b)	Die Beratungen im Bundesjustizministerium .....	460
c)	Die Sitzung der Sachverständigenkommission im Bundesjustizministerium .....	462
d)	Besprechungen mit anderen Bundesministerien und Abschluss der Arbeiten .....	464
VI.	Der Regierungsentwurf vom Dezember 1961/März 1962 .....	466
1.	Inhalt und Begründung der Rückrufsrechte im Regierungsentwurf	466
a)	Rückrufsrecht wegen gewandelter Überzeugung .....	467
b)	Die Sonderregelung für angestellte Urheber, die Ausschlussregelung im Filmrecht sowie das Verbotungsrecht im Rahmen der Schrankenregelung für Sammlungen für den Kirchen-, Schul- und Unterrichtsgebrauch .....	469

2. Die Stellungnahme des Bundesrates .....	471
3. Stellungnahmen der Interessenverbände zu den Rückrufsrechten ..	472
4. Finale Behandlung in der Jurisprudenz .....	473
5. Die Behandlung des Regierungsentwurfs in Bundestag und Bundesrat .....	476
a) Die erste Lesung im Bundestag am 6. Dezember 1963 .....	477
b) Die Behandlung der Rückrufsrechte im Rechtsausschuss/Unterausschuss „Urheberrecht“ zwischen Januar 1964 und Februar 1965 .....	478
c) Die Beratung der Rückrufsrechte im Ausschuss für Kulturpolitik und Publizistik/Unterausschuss „Urheberrechtsfragen“ zwischen Februar und Dezember 1964 .....	482
d) Die Beratung im Wirtschaftsausschuss (November/Dezember 1964) .....	483
e) Die abschließende Beratung und der Abschlussbericht des Rechtsausschusses (April/Mai 1965) .....	483
f) Das weitere Verfahren im Bundestag und Bundesrat .....	484
g) Verkündung und Inkrafttreten .....	486
VII. Zusammenfassung und Zwischenergebnis .....	486
<b>H. Ausblick</b> .....	496
I. Die Entwicklung der Rückrufsrechte seit 1965 .....	496
II. Rechtsprechung seit 1965 .....	503
<b>I. Zusammenfassung der Ergebnisse und Fazit</b> .....	507
<b>Quellen- und Literaturverzeichnis</b> .....	517
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	555